

Radebeuler Amtsblatt



Liebe Radebeulerinnen und Radebeuler,

wieder liegt ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr hinter uns. Wenn sich auch nicht alle Träume erfüllten, so wurde doch vieles geschaffen und vorgebracht. Dies gilt sicher für jeden Einzelnen privat und beruflich, als auch für unsere Stadt. Ich denke, wir können und sollten mit berechtigtem Stolz auf das gemeinsam Erreichte zurückblicken.

Das insgesamt angespannte wirtschaftliche Umfeld zwang uns jedoch auch im vergangenen Jahr zur Konzentration der Ausgaben auf das Machbare, nicht auf das Wünschenswerte. Mit Stolz können wir sagen, dass wir dabei konsequent auf die Aufnahme neuer Kredite verzichtet und somit neue Schulden und Zukunftslasten vermieden haben.

Als gemeinsame Errungenschaften des vergangenen Jahres für und in unserer Stadt seien nur einige genannt:

- Weiterführung der pharmazeutischen Wirkstoffsynthese am Standort Radebeul aufgrund der erfolgreichen Übernahme des Werkes durch die deutsche Firma Hexal
- Sicherung des Erhalts der Straßenbahnlinie 4
- Schaffung von ca. 120 neuen Plätzen in Kindertagesstätten
- umfangreiche Sanierung des Roseggerschulgebäudes
- Eröffnung einer einzügigen freien Grundschule.

Unser Hauptaugenmerk muss und wird auch im Jahr 2005 auf den Schwerpunkten Bildung und Wirtschaft als den Grundpfeiler unserer Zukunft liegen.

Sehr erfreulich ist, dass nach wie vor viele junge Familien nach Radebeul ziehen. Dies verdeutlicht auch die wachsende Anzahl der Geburten, welche im letzten Jahr das erste Mal seit 1990 wieder auf über 300 angestiegen ist. Wir freuen uns über jeden neuen Erdenbürger, aber wir müssen sicherstellen, dass jedes Radebeuler Kind auch zukünftig einen Platz in den Kindertagesstätten und Schulen unserer Stadt

erhält. Dies stellt große Anforderungen an uns – Engagement und Ideen sind gefragt.

Weitere Anstrengungen werden wir gezielt in den Wirtschaftsbereich stecken, das heißt, in die Schaffung attraktiver Rahmenbedingungen für die Unternehmen in unserer Stadt. Der Schwerpunkt liegt hier im Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, wie zum Beispiel der Fortführung des grundhaften Ausbaus der Friedrich-List-Straße.

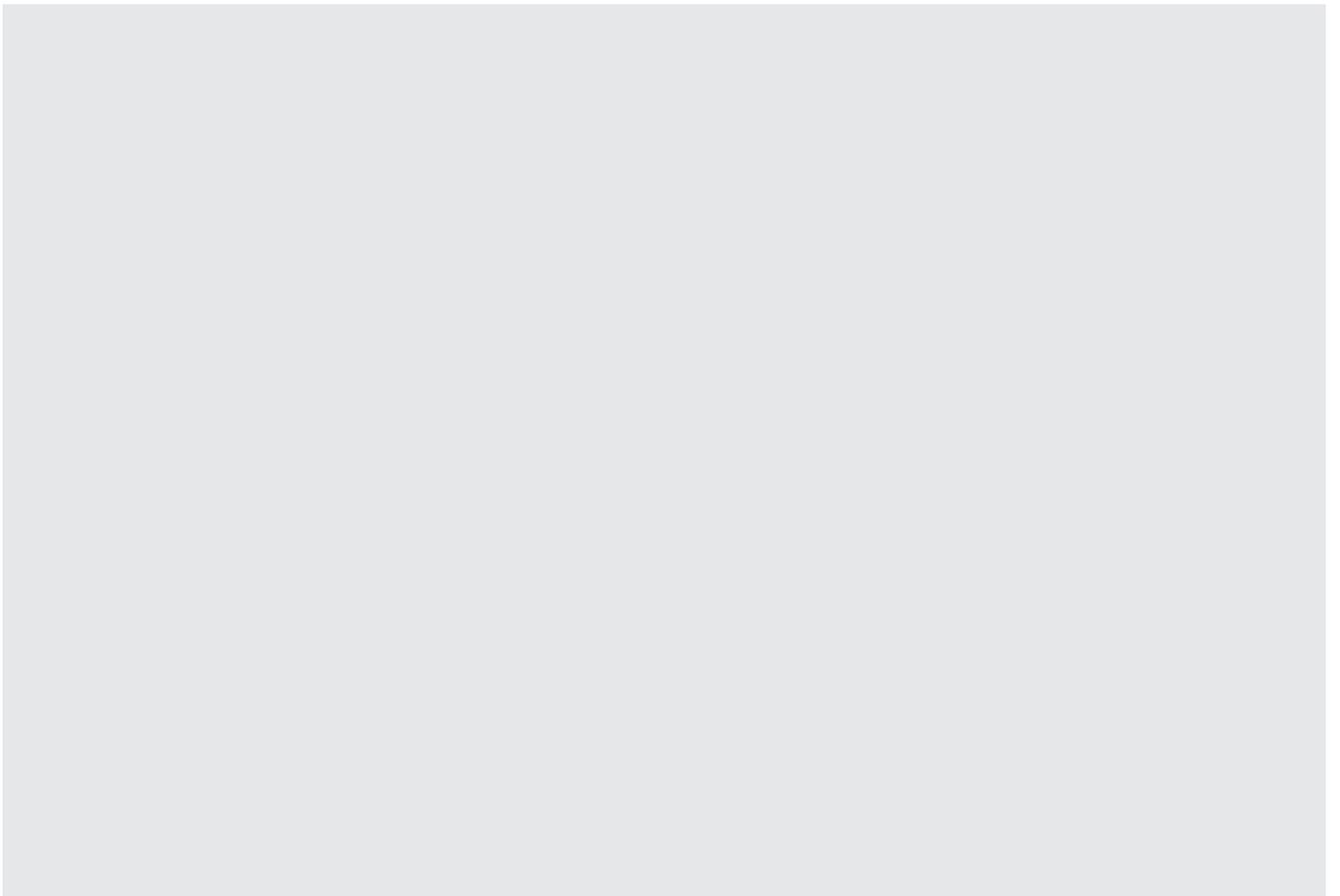
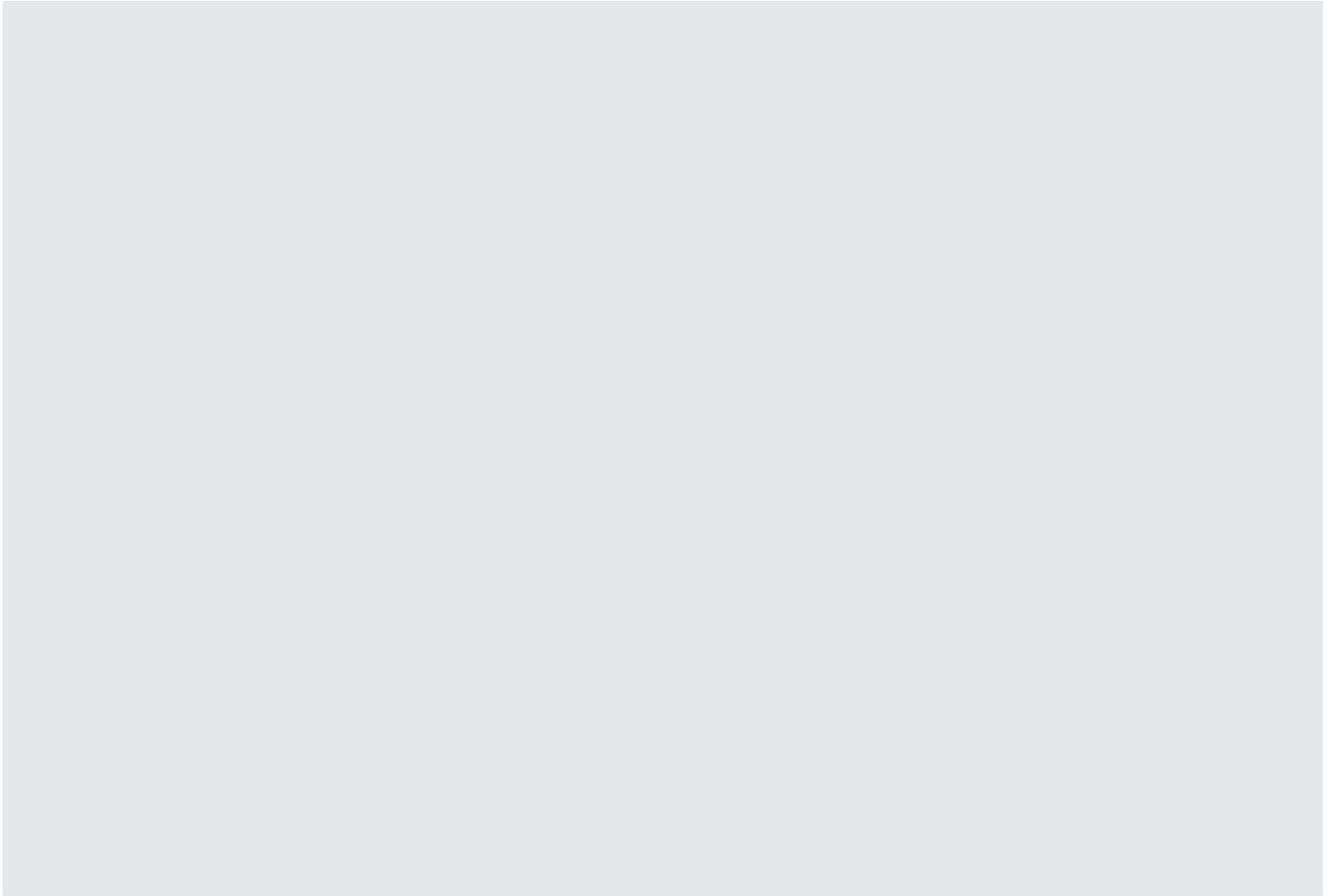
Ebenso wird uns wahrscheinlich unsere Hauptverkehrsachse Meißner Straße mit dem bevorstehenden Ausbau im Bereich der Landesbühnen fordern.

Für längere Zeit sind Einschränkungen und Erschwernisse unvermeidbar. Dies bedeutet für alle eine Herausforderung und verlangt viel Verständnis und Rücksichtnahme.

Wir Einwohnerinnen und Einwohner lieben die reizvolle landschaftliche Lage Radebeuls und wissen das Lebensgefühl und die besondere Atmosphäre in unserer Stadt zu schätzen. All dies zu erhalten und weiter zu entwickeln sollte unser gemeinsames Ziel in den kommenden 365 Tagen sein. Ich denke, eine anspruchsvolle aber zugleich schöne Aufgabe. Lassen Sie uns im fairen und sachlichen Miteinander um die besten Lösungen für die Zukunft unserer Stadt ringen und uns die einmal gefundenen Lösungen dann auch konsequent umsetzen.

Für das Jahr 2005 wünsche ich uns allen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viel Erfolg.

Ihr Oberbürgermeister Bert Wendsche



Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert

S 84 – Anbindung Fortführung der Querspange Naundorf 3. BA

Angesichts der besonders drängenden Probleme im Kfz-Verkehrsbereich wurde 1995 ein »Verkehrsleitbild« erstellt; sowie auf Grundlage des zukünftigen Verkehrsaufkommens und der Verkehrsmittelbenutzung Handlungskonzepte bearbeitet und bewertet.

Bei den Anforderungen an die Straßennetzentwicklung wurde u. a. die Notwendigkeit einer Querverbindung zwischen Meißner Straße (S 82) und der Elbebrücke Niederwartha mit Anbindung an Radebeul-West (Querspange Naundorf) festgestellt.

Diese ist Bestandteil des o. g. Verkehrsleitbildes der Stadt Radebeul seit 1995. Sie wurde im zur Zeit fortgeschriebenen Verkehrsentwicklungsplan nochmals auf ihre Notwendigkeit überprüft und wird nach wie vor als eine wesentliche Maßnahme mit höchster Priorität eingestuft.

Die Querspange Naundorf ist mittlerweile in den ersten zwei Bauabschnitten von der Meißner Straße bis zum Schützenweg und vom Schützenweg bis zur Kötitzer Straße einschließlich der Errichtung eines Kreisverkehrs realisiert worden. Dabei wurde bereits die Unterführung des Bahndammes an der westlichen Stadtgrenze und somit eine neue leistungsfähige Verkehrsachse erreicht. Mit der Fortsetzung des Baus der Querspange Naundorf 3. Bauabschnitt (zwischen dem Kreisverkehr bis zur Anbindungsstelle an der zukünftigen S 84 N) sollen letztendlich folgende Ziele erreicht werden:

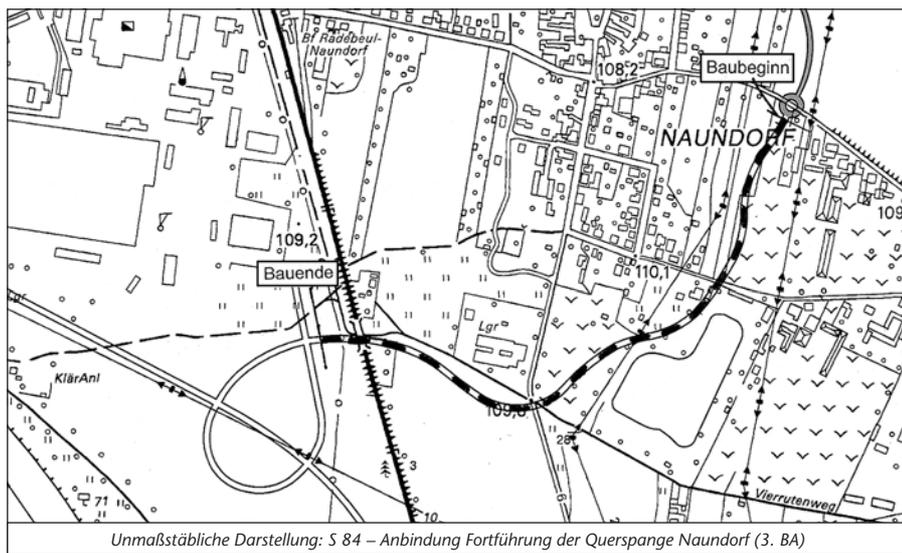
- Schaffung einer leistungsfähigen Verbindung zwischen Meißner Straße und der neu zu bauenden S 84,
- Entlastung der Meißner Straße,
- Befreiung des alten Ortskernes von Naundorf vom Durchgangsverkehr, um die städtebaulichen Strukturen zu bewahren und zu fördern,
- direkte Anbindung von Radebeul-West an eine neue elbquerende Brücke.

Zur Fortführung der Trasse wurden entsprechende Planunterlagen in den letzten Jahren erstellt und diese im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens öffentlich vom 16. Februar bis 16. März 2004 ausgelegt.

In weiteren Verfahrensschritten erfolgte u. a. ein Erörterungstermin im Regierungspräsidium Dresden als Planfeststellungsbehörde im September letzten Jahres.

Mit dem Baurecht schaffenden Planfeststellungsbeschluss rechnet die Stadt Anfang 2005, so dass nach Bewilligung der Fördermittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) mit einem Baubeginn im zweiten Halbjahr 2005 zu rechnen wäre. Die Realisierungskosten belaufen sich nach derzeitigen Stand auf ca. 2,2 Mio. €.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister und Leiter des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung



AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

- Rückblick 2004 4
- Die Gleichstellungsbeauftragte informiert 7
- Besuch der Ingobertus-Messe 7
- Seniorengeburtstage 7

Amtliches

- Öffentliche Einladungen 8
- Stadtratsbeschlüsse der Stadt Radebeul 8
- Beschlüsse des Verwaltungsausschusses 8
- Öffentliche Bekanntmachung, Steuern 8
- Öffentliche Auslegung, BBP Nr. 54 9
- Änderung Abwassergebührensatzung 9
- Fertigstellung Schmutzwasserkanäle 10
- Information für Hundehalter 11

Mitteilungen

- Wanderausstellung für Opfer 12
- Bergfest der Winterschwimmer 12
- Entsorgung der Weihnachtsbäume 12
- Forschungsprojekt Friedewald 13
- Woche der offenen Unternehmen 13
- Tourist-Information 14
- Versammlung des Couragepreis e.V. 14
- Veranstaltungshinweise 14

Firmenpräsentation

- Sport- und Freizeitzentrum Olympia 19

Kostenfreie Rentenberatung

Für Radebeuler Bürger

Für Versicherte bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) bietet die Stadtverwaltung Radebeul jeden vierten Donnerstag, in der Zeit **von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** in der Außenstelle Wilhelm-Eichler-Straße 13 eine kostenfreie Rentenberatung an. Die nächste Beratung am **27. Januar 2005** statt. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radebeul können diese Beratung in Anspruch nehmen.

Mitgliederversammlung des SPKR

Am Montag, den **17. Januar 2005** findet um **18.00 Uhr** die Mitgliederversammlung des SPKR statt. Der Veranstaltungsort wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben (voraussichtlich »Schwarze Seele«).

Planmäßige Straßensperrungen im Januar 2005 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
An der Festwiese	bis zum 18. Februar 2005	Neubau Abwassertrennbauwerke	Gesamtsperrung
Steinbachstraße	verlängert bis 18. Februar 2005	Brückenbau	Gesamtsperrung

Rückblick 2004

Ämter und Sachgebiete der Stadtverwaltung Radebeul ziehen Bilanz (Auswahl)

Städtepartnerschaften

- Gründung Städtepartnerschaftskomitee (SPKR) unter Leitung von Dr. Jork im Januar
- Radebeuler Delegationen unter Leitung des Oberbürgermeisters besuchten Sierra Vista (USA) im April, Obuchov (Ukraine) im September und St.-Ingbert (Saarland, BRD) im Juli
- Fortsetzung des Schüler- und Jugendaustausches mit Sierra-Vista (USA), Cannanea (Mexiko) und Obuchov (Ukraine)
- erstmalige Verleihung des Couragepreises



Sozialamt

- seit September sind 8 junge Freiwillige (FSJ) aus Polen, Ukraine, Ungarn und Rumänien in Radebeul in sozialen Einrichtungen im Einsatz
- SG Soziale Dienste:
 - erfolgreiche Weiterführung des Projektes »Arbeit für Langzeitarbeitslose«
 - Angebot von 1,00 € Jobs seit 1. Oktober 2004
- SG Kitas:
 - Anlauf des Projektes »Gemeinsam für unsere Kinder« von Grundschulen und Kindertagesstätten
 - Eröffnung evangelischer Grundschule mit Hort
 - Beginn der Sanierung »Mohrenhaus«
 - Abschluss Sanierung »Waldorf« (bis auf Außenputz)
 - Abschluss Sanierung KITA Gohliser Straße (Trägerschaft: ASB)
 - Ausbau der Tagespflege (jetzt 40 Plätze)
 - Abschluss Wettbewerb Neubau Hort Niederlöbnitz und Vergabe der Bauleistungen



Rechts- und Ordnungsamt

- Einrichtung vier zusätzlicher Wertstoffcontainerstandorte
 1. Forststraße / oberhalb Meißner Straße,
 2. Hermann-Hesse-Straße / Waldstraße,
 3. Sidonienstraße / hinter Einmündung Kiefernstraße,
 4. Augustusweg / ehem. Heizhaus) – derzeit 43 vorhandene Wertstoffcontainerstandorte
 - Ersatzbeschaffung von Einsatzbekleidung und Löschgeräte nach DIN (z.B. motorbetriebenes Schlauchboot, Motorpumpe TS 8, 3 Mannschaftszelte für Jugendfeuerwehr, Wettkampfausrüstung für Jugendfeuerwehr)
 - erfolgreiche Teilnahme an Wettkämpfen der Jugendfeuerwehren, mehrmals vordere Plätze belegt
 - Durchführung Blaulichtfest am OBI mit THW, DRK, ASB und Polizei
 - bis Ende November ca. 160 Feuerwehreinsätze
 - Besuch der Partnerfeuerwehr St. Ingbert in Radebeul
- ### Ordnungsangelegenheiten
- etwa gleichbleibende Anzahl der Genehmigungen für Nacharbeit, Veranstaltungen und Lagerfeuer gegenüber den Vorjahren
 - leicht ansteigende Tendenz bei Lärmbelästigungen ausgehend von Jugendtreffs sowie Sport- und Freizeitanlagen
 - Anzahl der Verfahren »Tierhaltung« ansteigend, vorwiegend betreffs Gebell und freilaufenden Hunde

Stadtplanung und Bauaufsicht

erteilte Baugenehmigungen für städtebaulich relevante Vorhaben im Jahr 2004:

- Neubau eines LIDL-Supermarktes am Standort Radebeul-West, Meißner Straße
- Neubau eines P + R-Parkplatzes am Bahnhof Radebeul, Weintraube
- Sanierung des Weingutes »Zechstein«, Barkengasse 17
- Erweiterung der Getränkegroßhandlung »Flack und Schwier«, Niederwarthaer Straße
- Umbau und Sanierung der Kindertagesstätte Mohrenhaus, Moritzburger Straße
- Sanierung der Friedenskirche, Altkötzschenbroda
- Umbaumaßnahmen im Fitnessbereich des Krokofit, Richard-Wagner-Straße, Nutzungsänderung eines Betriebsrestaurants in eine öffentliche Gaststätte mit Wintergarten und Außenplätzen, Meißner Straße 30

Rückblick 2004

Ämter und Sachgebiete der Stadtverwaltung Radebeul ziehen Bilanz (Auswahl)

Bildungs- und Kulturamt

- 8. Kulturbörse: Kulturkalender 2004 mit mehr als 500 Veranstaltungsterminen
- Kunstpreisträger 2004: KMD i.R. Hans Bernhard Hoch und Bildhauer Wolf Eike Kuntsche
- Autorenpreis für Jugendstück »In Räumen, luftdicht abgeschlossen«: Paul Wiersbinski
- Teil 2 der Radebeuler Begegnungen – 2004 von Wahnsdorf nach Naundorf

Schulverwaltung

- Schuljubiläen der Grundschule Kötzschenbroda (100 Jahre) und der Grundschule Oberlößnitz (150 Jahre)
- Umzug der Sekundarstufe I des Lößnitzgymnasiums von der Wasastraße in das Pestalozzischulgebäude nach umfangreicher Sanierung
- Umsetzung MEDIOS-Projektes (PC-Technik) in folgenden Schulen: Mittelschule Kötzschenbroda (1. Teil), Grundschule Naundorf, Gymnasium Luisenstift (1. Teil)

Stadtgalerie

- Gedenkausstellung zum 100. Geburtstag von Carl Schröder (über 2.500 Besucher)
- 4. »Tag der offenen Ateliers und Galerien« (ca. 500 Besucher)
- 17. Radebeuler Kasperiaade – erstmals in den Höfen und Räumen der Kulturschmiede und des Familienzentrums in Altkötzschenbroda (über 1.300 Besucher)
- Intermediales Sommerprojekt »Der Mensch und die Elemente« mit Künstlerfest
- 26. Radebeuler Grafikmarkt (ca. 4.000 Besucher)
- Start der Veranstaltungsreihe »Ma(h)zeit«

Volkssternwarte

- ca. 12.000 Besucher
- Höhepunkte: Venusdurchgang am 8. Juni, »Nacht der Sterne« / Tag der Raumfahrt am 19. September, Tag der offenen Tür mit Kosmonaut Waleri Poljakow am 13. November

Feste

- Karl May Fest: 25.000 Besucher
- Herbst- und Weinfestes: 40.000 Besucher
- Radebeuler Weihnachtsmarkt: über 30 Puppentheatervorstellungen an 6 Tagen

Stadtbibliothek

- 59.000 Medien (Bücher, Videos, DVD, CD, Hörbücher usw.) im Bestand, davon 4.500 Neuerwerbungen
- 210.000 Entleihungen (pro Öffnungstag also im Mittel 1.000)
- 8.850 Leseausweisinhaber, davon 1.050 Neuanmeldungen
- 82.000 Besucher (inkl. Besucher von Veranstaltungen)
- ca. 100 Veranstaltungen (Bibliothekseinführungen, Lesungen etc.) mit durchschnittlich 25 Besuchern

Touristinformation

- Kultur- und Museumstag am 17. April zusammen mit Coswig (7 Einrichtungen – 1 Preis)
- Messeauftritte in Leipzig (Frühjahr) und Erfurt (Herbst), Mitwirkung bei der ITB in Berlin
- Teilnahme von mehr als 800 Gästen an Stadtführungen
- Herausgabe des Gastgeberverzeichnisses (81 Beherbergungsbetriebe) sowie des monatlichen Veranstaltungskalenders
- Beginn der Klassifizierung der Privatzimmer und Ferienwohnungen



Hauptamt

Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament und der Kommunalwahlen (Stadtrat, Kreistag, Ortschaftsrat Wahnsdorf) als verbundene Wahlen am 13. 6. 2004, sowie der Wahl zum Sächsischen Landtag am 19. 9. 2004

Rückblick 2004

Ämter und Sachgebiete der Stadtverwaltung Radebeul ziehen Bilanz (Auswahl)

Hoch- und Tiefbauamt

Sachgebiet Straßenbau

- Durchführung von Oberflächenbehandlungen zur Beseitigung von Schadstellen und zur Vorbeugung von Winterschäden auf 21.900 m² Fahrbahnflächen
- grundlegende Straßenbaumaßnahmen einschließlich Fußwege:
 - Meißner Straße zwischen Forststraße und BAB 4 Südliche Seite (Deckentausch)
 - Meißner Straße zwischen Schildenstraße und Schillerstraße (Deckentausch)
 - Neubau Brücke über den Lößnitzbach im Zuge der Steinbachstraße
 - Friedrich-List-Straße zwischen Kötitzer Straße und Sörnewitzer Straße
 - Neue Straße/Hainstraße zwischen Kötzschenbrodaer Straße und Bahnunterführung
 - Serkowitzer Straße zwischen »Scharfer Ecke« und Brunnenplatz
- grundlegende Straßenbaumaßnahmen zusammen mit Wasser/Abwassermaßnahmen
 - Spitzgrundweg
 - Eduard-Bilz-Straße zwischen Nizzastraße und Weinbergstraße
 - Augustusweg zwischen Hoflößnitzstraße und Gutenbergstraße
 - Teilstück Neuländerstraße
 - Teilstück August-Kaden-Straße



Sachgebiet Gebäude- und Grundstücksmanagement

- Abbruch Vordergebäude, Neugestaltung Alarmausfahrt / Hof Freiwillige Feuerwehr Radebeul-Ost
- Grundschule Niederlößnitz Turnhalle – Anbau Sanitär und Geräteraum sowie Sanierung der Turnhalle
- Lößnitzgymnasium, Außenstelle (Pestalozzi) – Sanierung vor Umzug, Brandschutz, Erneuerung der Abflüsse und Schleusen, Bodenbelagsarbeiten, Trockenbauarbeiten und ELT Installation
- Oberlößnitz – Abbrucharbeiten ehem. Heizhaus
- Gymnasium Weinberghaus – Polytan Sportplatzbeschichtung
- Gymnasium Luisenstift, (kleine) Turnhalle – Reko. Turnhalle innen
- Sternwarte – Sanierung der Außenfassade, Nordseite
- Hort der GS Oberlößnitz – Umsetzung ELT Brandschutz
- Elbhalle und Bootshaus – Fortführung Flutschadensbeseitigung
- in mehreren Schulen und Kindertagesstätten wurden umfangreiche Sanierungen zur Verbesserung der Gebäudesubstanz und zur Erfüllung von Sicherheitsauflagen umgesetzt.



SG Stadtgrün:

- Sanierung Neuordnung Festwiese
- Wiederherstellung von »Schwarzes Teich«
- Neubau Pflanzfläche Cossebauder/Kötitzer Straße
- Sanierung Weinbergsmauern unterhalb des Eggersweges.
- Städtische Anpflanzungen: ca. 80 Straßenbäume, ca. 30 Obstbäume, ca. 500 m² Bodendecker- und Rosenanpflanzungen, ca. 40 m lfm. Hecke



Projekt- und Investorenleitstelle

- Abschluss des Verkehrsvertrages zur Straßenbahnlinie 4
- Erstellung des Gewerbemietspiegels 2004-12-03
- Branchenmix-Konzept »Zukunftsfähige Angebotsstrukturen im Einzelhandel der Stadt Radebeul«
- Beteiligung und Preisträger im Wettbewerb »Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen« mit dem Beitrag: »Umsteigen! Radebeul macht Dampf«



Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Veranstaltungen im Januar

31. Januar 2005, 20.00 Uhr

Frauenstammtisch

Thema »Die reformierte Mutter«

Müttermythen – Die tatsächliche Gleichberechtigung von Mann und Frau in Berufsleben und Kindererziehung ist in der Bundesrepublik der Jetztzeit in genau dem Maße eine theoretische Selbstverständlichkeit, in dem sie – ganz realistisch betrachtet – noch in weiter Ferne liegt. Woran kann es nur liegen, dass gerade hierzulande die Schere zwischen den Löhnen und Gehältern von Männern und Frauen noch so weit auseinander klafft, dass die beruflichen Karrieren oft so verschieden verlaufen, dass trotz geänderter gesetzlicher Rahmenbedingungen der Anteil von Vätern in der Erziehungszeit verschwindend gering ist? Die These lautet, dass unserer scheinbar »naturgemäßen« Aufgabenteilung ein spezifisch deutsches Mutterbild zugrunde liegt, das sich über Jahrhunderte hinweg entwickelt hat. Dieses Bild der Symbiose von Mutter und Kind als heiler Gegenwelt, prägt sich in zwei historischen Epochen in besonderer Weise aus: »Die reformierte Mutter« – Frausein und

Mutterschaft im Gesellschaftsbild der Reformatoren – das Thema des ersten Abends.

Im Zuge der Reformation wurde die Frau durch die theologisch begründete Pflicht zur Reproduktion der Alternativen zum Dasein als Hausfrau und Mutter beraubt. Zwar galt ihre Fruchtbarkeit als Gottesdienst, doch ihr Wirken hatte sich auf das Gebären und rein materielle Versorgen der Kinder zu beschränken, während dem Hausvater die geistige/geistliche Führung oblag.

Referentin: Gudrun Wefers, Kunsthistorikerin
Kosten: 2,50 €

6. Januar, 3. Februar, 9.30 Uhr

Teestunde für Frauen, Familienzentrum

An jedem 1. Donnerstag im Monat sind Sie herzlich eingeladen, sich bei Tee und Gebäck zum Gespräch mit anderen Frauen zusammenzufinden.

Auf Ihren Wunsch hin wird Frau Wallrabe, Gleichstellungsbeauftragte für Radebeul, Ihnen Anregungen zu aktuellen Fragestellungen und Hinweise auf weitere Angebote geben.

Kosten: 2,00 €

Besuch der 26. Ingobertus-Messe

vom 1. bis 3. Oktober 2004

Vertiefung der Städtepartnerschaft und Austausch wirtschaftlicher Beziehungen und des Tourismus

Auch dieses Jahr wieder waren die Radebeuler auf der Ingobertus-Messe vertreten und überzeugten mit einheimischen Produkten. Es ist seit Jahren eine gute Tradition, dass sich Vertreter mehrerer Städte auch zu den Gewerbestellen gegenseitig besuchen und dabei einige ihrer Produkte anbieten.

Frau Gloßmann, Vorsitzende des Gewerbevereins Radebeul und Frau Lau aus unserem Städtepartnerschaftskomitee vertreten offiziell unsere Stadt bei der Ingobertus-Messe.

Neben Erzeugnissen der Fleischerei Schiefner wurden u.a. wieder Produkte von der Bäckerei Hartmann-Vadossi angeboten. Die Sächsische Zeitung, Schloss Wackerbarth, das Hotel Alexander sowie die Fa. Friedrich Senf traten als Aussteller auf. Mit einem Videofilm über Radebeul konnten wir – und die St. Ingobertus

uns in interessanten Gesprächen näher kennenlernen. Einige kannten bereits unsere reizvolle Sächsische Umgebung und wollen uns auch wieder besuchen!

Frau Gloßmann hatte die Gelegenheit, sich mit dem neuen Vorsitzenden des Gewerbevereins St. Ingbert, Herrn Michael Köhl, welcher die Nachfolge des verdienstvollen Günther Trautman antrat, konstruktiv auszutauschen.

Mit einer Grußbotschaft unseres Oberbürgermeisters, Herrn Bert Wendsche und dem Vorsitzenden des Städtepartnerschaftskomitees, Herrn Dr.-Ing. Rainer Jork, an den neuen Oberbürgermeister, Herrn Georg Jung (CDU) wurde ein Zeichen gesetzt, in unserer nicht unkomplizierten Zeit. Deutlich ist geworden, dass wir die Präsenz unserer Region Radebeul und Sachsen weiter auf kultureller und gewerblicher Ebene verstärken müssen.

Eva-Maria Lau

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 102. Geburtstag

Frau Lina Schuster am 2.1.

Zum 99. Geburtstag

Herrn Johannes Seifert am 10.1.

Zum 98. Geburtstag

Frau Ruth Anacker am 2.1.

Frau Magdalena Friedrich am 23.1.

Zum 97. Geburtstag

Frau Hildegard Neike am 12.1.

Frau Linda Hempelt am 16.1.

Frau Charlotte Kaiser am 24.1.

Frau Ella Pötzsch am 25.1.

Zum 96. Geburtstag

Herrn Paul Sachse am 4.1.

Frau Martha Klöpsch am 13.1.

Frau Maria Schellhorn am 25.1.

Zum 95. Geburtstag

Frau Elsa Meinel am 9.1.

Herrn Georg Raupach am 15.1.

Zum 94. Geburtstag

Frau Ilse Trentzsch am 2.1.

Herrn Bernhard Gier am 5.1.

Herrn Richard Hänel am 11.1.

Herr Woldemar Teichert am 17.1.

Frau Helene Berger am 22.1.

Frau Emmy Weidlich am 22.1.

Frau Gerda Schaeffer am 23.1.

Frau Margarete Bohne am 24.1.

Frau Elsbeth Thielemann am 27.1.

Frau Annaliese Zetzsche am 29.1.

Zum 93. Geburtstag

Frau Erna Dietel am 1.1.

Frau Katharina Meyer am 6.1.

Frau Gertrud Goltzsche am 17.1.

Frau Liesbeth Besuch am 18.1.

Herrn Willy Böhme am 27.1.

Frau Hildegard Franke am 27.1.

Frau Elsa Schrapel am 30.1.

Zum 92. Geburtstag

Frau Margarete Giese am 6.1.

Herrn Helmut Deckert am 18.1.

Zum 91. Geburtstag

Herrn Hans Funke am 2.1.

Frau Erna Zundel am 2.1.

Frau Martha Schütze am 3.1.

Frau Klara Kurz am 14.1.

Frau Marianne Höhne am 20.1.

Frau Frieda Görlich am 21.1.

Frau Elisabeth Neumüller am 21.1.

Herrn Walter Pritzke am 25.1.

Frau Margarete Bürkner am 28.1.

Zum 90. Geburtstag

Frau Charlotte Richter am 3.1.

Frau Liesbeth Uhlisch am 4.1.

Frau Martha Kürschner am 10.1.

Frau Klara Werner am 15.1.

Frau Ilse Reichelt am 23.1.

Frau Elisabeth Weber am 27.1.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/8311548.



v. l. n. r.: Betreiberin Hotel »Goldener Stern« St. Ingbert · Michael Köhl, Vors. Gewerbeverein St. Ingbert
Matthias Gäfe, Gastronom – Weingut Hoflöbnitz · Manuela Gloßmann, Vors. Gewerbeverein Radebeul
Eva-Maria Lau, Städtepartnerschaftskomitee Radebeul



Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 15.12.2004 gefasst:

SR 49/04-04/09

Einzelhandelskonzeption Radebeul

SR 41/04-04/09

Änderung des Beschlusses SR 07/04-99/04: Verlängerung der Nutzungsrechte für das Förderschulzentrum am Standort Wasastraße

SR 37/04-04/09

Verschiebung der Aufhebung des Löbnitzgymnasiums

SR 44/04-04/09

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr 1. 5. 2003 bis 30. 4. 2004

SR 45/04-04/09

Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2004/2005

SR 46/04-04/09

Änderung der Abwassergebührensatzung der Stadt Radebeul, hier: § 9 – Hausanschlüsse

SR 42/04-04/09

Überführung des Eigenbetriebes sbf in eine private Rechtsform, hier: Vertragswerke

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 1.12.2004 gefasst:

VFA 11/04-04/09

Einnahme und Ausgabe von Fördermitteln der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen zur Entschlammung »Schwarzes Teich«

VFA 12/04-04/09

Zweckgebundene Verwendung von Fördermitteln für die Hochwasserschutzmaßnahme »Seegraben«

VFA 13/04-04/09

Neubau Rettungszentrum Radebeul, Bauteil Feuerwehr
Bestätigung einer überplanmäßigen Ausgabe in der Vermögenshaushaltstelle 13000.94201

VFA 14/04-04/09

Vereinbarung der Großen Kreisstadt Radebeul mit dem Radebeuler Ballspiel-Club 1908 e.V.

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unserer Internetseite unter www.radebeul.de/termine.html

Termin	Beginn	Gremium, Sitzungsort
04.01.2005	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
05.01.2005	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss Eigenbetrieb, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
11.01.2005	18.00 Uhr	Betriebsausschuss Stadtbäder und Freizeitanlagen Eigenbetrieb, Steinbachstraße 13, Sitzungsraum
12.01.2005	18.00 Uhr	Betriebsausschuss »Abwasserentsorgung Radebeul« Eigenbetrieb, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
18.01.2005	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
19.01.2005	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Raatssaal, Zimmer 19
25.01.2005	18.00 Uhr	Bildungs- und Sozialausschuss Erlebnisbibliothek, Sidonienstraße 1b – c

Öffentliche Bekanntmachung

Steuern für das Jahr 2005

1. Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2005

Die in der Haushaltsatzung 2004 festgesetzten Hebesätze von
– 300 v.H. für Grundsteuer A und
– 400 v.H. für Grundsteuer B

behalten gemäß § 78 Abs. 1 Ziff. 2 Sächs-GemO vorläufig auch für das Kalenderjahr 2005 ihre Gültigkeit. Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2005 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2005 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Ein schriftlicher Steuerbescheid ergeht nur, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten.

Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2005 entsprechend dem im letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid festgesetzten Jahresbetrag zu entrichten.

- Die Grundsteuern werden wie folgt fällig:
- am 15. Mai, wenn der Jahresbetrag 15,00 € nicht übersteigt;
 - am 15. Mai und 15. November je zur Hälfte, wenn der Jahresbetrag 30,00 € nicht übersteigt;

- am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu je einem Viertel, wenn der Jahresbetrag 30,00 € übersteigt
- am 1. Juli der Gesamtbetrag, wenn ein entsprechender Antrag bereits vorliegt.

2. Zahlungsaufforderung zur Hundesteuer 2005

Auf der Grundlage der Hundesteuersatzung der Stadt Radebeul vom 21. 5. 1997, geändert durch Euro-Anpassungssatzung vom 22.11.2001 bleibt die Festsetzung der Hundesteuer im Jahr 2005 gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Hundesteuer 2005 ist jeweils am **15. Februar 2005, 15. Mai 2005, 15. August 2005 sowie am 15. November 2005** zu je einem Viertel des Jahresbetrages fällig.

Auf Antrag gewährte einmalige Zahlung des Jahresbetrages der Hundesteuer am 1. Juli bleibt weiterhin bestehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Anträge für Steuerermäßigung bzw. -befreiungen vor Beginn eines jeden Kalenderjahres neu zu stellen sind.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkten Steuerfestsetzungen kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul einzulegen.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Öffentliche Auslegung

des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 54

»Wohnbebauung an der ehemaligen Kaiserbrauerei«

Mit Beschluss SEA 16/04-04/09 beschloss der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 16.11.2004 (bzw. 30.11.04) ein Satzungsverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 54 »Wohnbebauung an der ehemaligen Kaiserbrauerei« nach § 12 BauGB einzuleiten. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am 9.12.2004. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan hat die Errichtung von 12 freistehenden Einfamilienhäusern sowie die Sanierung von zwei vorhandenen Wohngebäuden (an der Meißner Straße 318) zum Ziel.

Der Stadtentwicklungsausschuss beschloss am 14.12.2004 mit Beschluss SEA 27/04-04/09 die öffentliche Auslegung des Planentwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 54, in der Fassung vom 2.12.2004 (mit Änderungen), nach § 3 Abs. 2 BauGB. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke: 1065 und 1065 c der **Gemarkung Naundorf**, gelegen der Meißner Straße 318 in Radebeul. Die Lage des Plangebietes und seine Umgrenzung ist aus dem beiliegend abgedruckten unmaßstäblichen Lageplanauszug ersichtlich.

Das Plangebiet wird begrenzt:

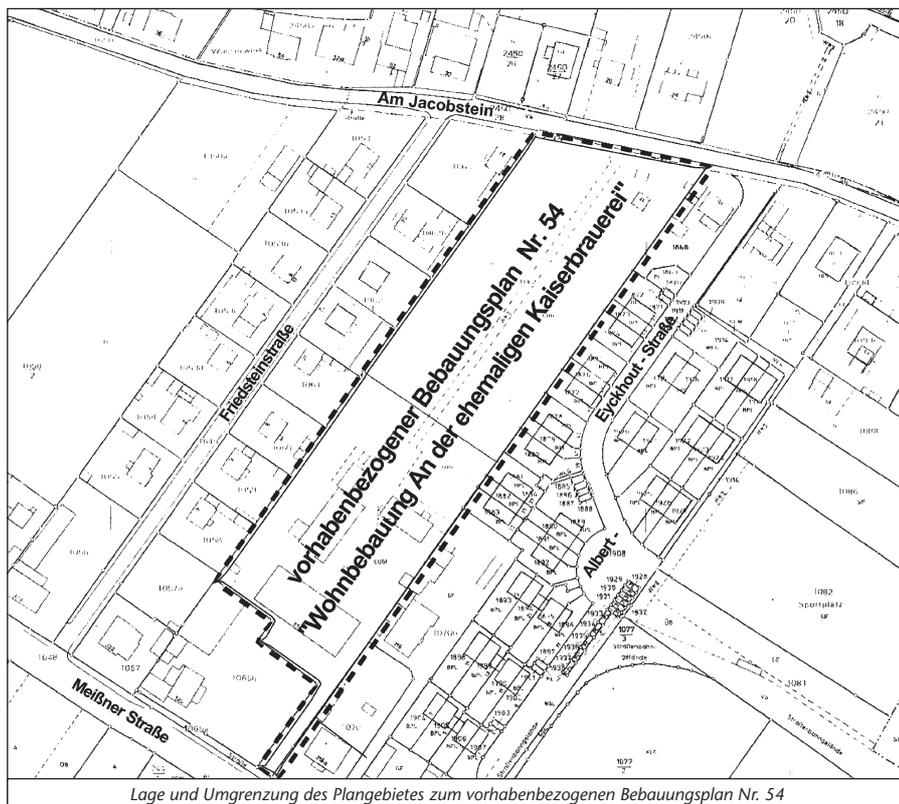
- **im Osten** durch die Flurstücke 1070, 1070 a und b der Gemarkung Naundorf, gelegen westlich der Albert-Eyckhout-Straße;

- **im Süden** durch die Meißner Straße;
- **im Westen** durch die Flurstücke 1065 b, 1058, 1059, 1060, 1061, 1062/1, 1062 b, 1063 der Gem. Naundorf, gelegen östlich der Friedsteinstraße und
- **im Norden** durch die Straße am Jacobstein.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 54, in der Fassung vom 2.12.2004, bestehend aus: Teil A Rechtsplan, Teil B Textliche Festsetzungen, Teil C Grünordnungsplan sowie der Begründung wird in der Zeit **vom 10.1.2005 bis zum 11.2.2004** in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Eingangsbereich, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul öffentlich ausgelegt.

Jedermann kann in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einsehen und während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen schriftlich bei der Stadt Radebeul, PF 100156, 01445 Radebeul einreichen oder während der Sprechzeiten montags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr bei Herrn Queißer, Zimmer 28 (Technisches Rathaus, 1. Etage) oder einem Vertreter mündlich zur Niederschrift vorbringen.

*Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister
und Leiter des Geschäftsbereiches
Stadtentwicklung*



Lage und Umgrenzung des Plangebietes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 54

Änderung der Abwassergebührensatzung

der Stadt Radebeul

Der Stadtrat beschloss am 15.12.2004 nachfolgende Neufassung des § 9 – Hausanschlüsse – der Abwassergebührensatzung (AbwGS) vom 15.2.1996 (Amtsblatt 04/96, Seite 7), zuletzt geändert am 19.3.2003 (Amtsblatt 04/2003, Seite 9) mit Wirkung zum 1.1.2005:

§ 9

Hausanschlüsse

Die Unterhaltung der Hausanschlussleitungen zum öffentlichen Kanal obliegt dem Grundstückseigentümer. Für Anschlussleitungen, die im Zusammenhang mit der erstmaligen Herstellung oder der Erneuerung des öffentlichen Abwasserkanales hergestellt werden, wird der Aufwandsatz pauschal auf 280,00 € pro laufender Meter (brutto) festgesetzt.

Rechtsbehelfsbelehrung für vorstehende Satzungsänderungen:

Nach § 4 Absatz 4, Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustandegekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Fertigstellung der Schmutzwasserkanäle

August-Kaden-Straße und Neuländer Straße, Bereich Buchholzweg bis Sonnenleite

Die Neuverlegung der Schmutzwasserkanäle in der August-Kaden-Straße und der Neuländer Straße, im Bereich Buchholzweg bis Sonnenleite ist abgeschlossen. Gemäß § 2 (1) und (2) der Abwasserstammsatzung der Stadt Radebeul vom 17. 3. 1999 wird damit für die Eigentümer bebauter Grundstücke, auf denen Schmutzwasser anfällt, die Anschluss- und Benutzungspflicht der öffentlichen Schmutzwasseranlage

wirksam. Die Einleitung sämtlicher im Grundstück anfallenden Schmutzwässer, einschließlich der Fäkalabwässer hat **bis spätestens 31. 12. 2005** zu erfolgen. Niederschlagswasser ist von der Einleitung ausgeschlossen. Die Entsorgung hat nachweislich im Grundstück zu erfolgen. Die Herstellung der Schmutzwasseranbindung an das Kanalnetz ist genehmigungspflichtig. Vor Realisierung des Schmutz-

wasseranschlusses ist eine Genehmigung nach § 5 (1) der Abwasserstammsatzung zu beantragen.

Dem Antrag ist ein Lageplan und ein Längsschnitt der Grundstücksentwässerungsanlage beizufügen.

*Viebig, Betriebsleiter
Eigenbetrieb Abwasserentsorgung*

Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Städtbäder und Freizeitanlagen Radebeul

Neufassung vom Dezember 2004

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15. 12. 2004 auf Grund der §§ 2 Abs. 1, 4 Abs. 1, 28 Abs. 1, 41 Abs. 2 Nr. 3, 95 und 97 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159, geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2003 (GVBl. S. 333) in Verbindung mit dem Sächsischen Eigenbetriebsgesetz (Sächs-EigBG) vom 19. April 1994 (GVBl. S. 773), geändert durch Gesetz vom 4. März 2003 (GVBl. S. 49) folgende Neufassung der Betriebsatzung beschlossen:

§ 1 · Gegenstand und Name des Eigenbetriebes

- 1) Der Eigenbetrieb führt den Namen »Städtbäder und Freizeitanlagen Radebeul«.
- 2) Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Errichtung, Erhaltung und Vorhaltung von Sport- und Freizeitanlagen aller Art.
Die so im Betriebsvermögen befindlichen Anlagen sollen an Dritte zur Betreibung verpachtet, vermietet oder in sonstiger Art und Weise zur Nutzung überlassen werden.

§ 2 · Kapitalausstattung

Das Stammkapital des Eigenbetriebes wird auf 25.000 € (in Worten fünfundzwanzigtausend Euro) festgesetzt.

§ 3 · Betriebsleitung

Für den Eigenbetrieb wird eine Betriebsleitung gebildet. Diese besteht aus dem Betriebsleiter. Der Geschäftsführer der »Städtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul« ist zugleich auch Betriebsleiter.

§ 4 · Beschließender Betriebsausschuss

- 1) Die Aufgaben eines beschließenden Betriebsausschusses nimmt der Verwaltungs- und Finanzausschuss wahr.
Die entsprechenden Regelungen der Hauptsatzung in der jeweils geltenden Fassung, insbesondere auch über Wertgrenzen, finden entsprechende Anwendung.

- 2) Die Betriebsleitung nimmt an den Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses mit beratender Stimme teil, insoweit es sich um Angelegenheiten handelt, die unmittelbar oder mittelbar den Eigenbetrieb betreffen. Zweifelsfälle entscheidet der Oberbürgermeister.

§ 5 · Zuständigkeit der Betriebsleitung

- 1) Die Betriebsleitung leitet den Eigenbetrieb, soweit nach Gesetz oder dieser Betriebsatzung nichts anderes bestimmt ist. Ihr obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung.
- 2) Werden die Zuständigkeitsgrenzen des beschließenden Betriebsausschusses nach § 4 unterschritten, so wird die Zuständigkeit, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Betriebsführung handelt, zur dauerhaften Erledigung auf die Betriebsführung übertragen.

§ 6 · Regelungen zur Wirtschaftsführung des Sondervermögens

- 1) Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.
- 2) Der Eigenbetrieb führt seine Rechnungen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung.
- 3) Eine Änderung des Wirtschaftsjahres ist neben den sonstigen gesetzlichen Regelungen erforderlich, wenn sich das Jahresergebnis erheblich gegenüber des Erfolgsplan verschlechtert (§ 16 Abs. 1 Ziff. 1 SächsEigBG). Erheblich ist dabei eine Verschlechterung von mehr als 100.000 Euro.
- 4) Für den Eigenbetrieb wird eine Sonderkasse eingerichtet. Dies wird von der Städtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul im Auftrag geführt und verwaltet.
Die Stadtkasse ist regelmäßig über den Stand der Sonderkasse zu unterrichten, sie kann vollständigen Einblick über die Bücher der Sonderkasse verlangen sowie Weisungen zur ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Kassenführung erteilen.
- 5) Angemessen i. S. v. § 14 SächsEigBG (Leistungsbeziehungen zu anderen Einrichtungen der Stadt bzw. mit städtischer

Beteiligung) sind Vergütungen, die zumindest die entstehenden Selbstkosten decken. Dabei können Abschreibungen insoweit unberücksichtigt bleiben, als sie zur Sicherung der Liquidität nicht zwingend erforderlich sind.

§ 7 · Schlussbestimmungen

- 1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung mit Wirkung **zum 1. 1. 2005** in Kraft.
- 2) Gleichzeitig tritt die bisherige Betriebsatzung vom 19. 10. 1995 (Amtsblatt 01/1996, S. 2), zuletzt geändert durch Beschluss des Stadtrates vom 25. 8. 2004 (Amtsblatt 9/2004, S. 9) außer Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung für vorstehende Satzungsänderungen:

Nach § 4 Absatz 4, Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustandegekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstanden hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
 Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

Leistungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Naundorf

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leistungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Naundorf, vom 25. 11. 2004.

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Umwelt und Geologie, dieses vertreten durch die Staatliche Umweltbetriebsgesellschaft, Dresdner Straße 78 C, 01445 Radebeul, einen Antrag auf Erteilung einer Leistungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst eine bestehende Grundwassermessstelle nebst Zuwegung sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Naundorf der Stadt Radebeul.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **1. Februar 2005 bis einschließlich 1. März 2005** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im

Regierungspräsidium Dresden,
Stauffenbergallee 2,
01099 Dresden,
Zimmer A 2075, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leistungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des

Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen: Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in **begründeten** Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim

Regierungspräsidium Dresden,
Stauffenbergallee 2,
01099 Dresden,

bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer A 2075) bereit.

*Dresden, den 25. November 2004
Zorn, Regierungsdirektor
Regierungspräsidium Dresden*

Information für Hundehalter

Tausch der Hundemarken

Unter Bezugnahme auf § 14 der Hundesteuersatzung der Stadt Radebeul möchten wir alle Hundehalter darauf hinweisen, dass die bisherigen Hundesteuermarken mit Ablauf des Jahres 2004 ihre Gültigkeit verloren haben.

Ab sofort können die neuen Hundesteuermarken zu den Öffnungszeiten der

Stadtverwaltung Radebeul,
Pestalozzistraße 6,
in der Abteilung Steuern,
Zimmer 23, 2. Etage

abgeholt werden.

Kunze, SGL Steuern

Übertragung der Abwasserentsorgung

Gemäß der Abwasserstammsatzung vom 1. April 1999 § 1 (6) sowie der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben vom 1. Januar 1995 § 5 (9) überträgt die Stadt dem Kanalreinigungs-Entsorgungsfachbetrieb:

**Enno Fischer GmbH & Co. KG
Meißner Straße 122
01445 Radebeul
Telefon 0351/830 2662**

Für das Jahr 2005 die Aufgabe der Entsorgung der Fäkalien sowie der Abwässer aus abflusslosen Gruben einschließlich des Gebühreneinzuges hierfür.

Die Benutzungspflichtigen haben den Bedarf zur Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlage diesem Unternehmen direkt anzuzeigen.

*Viebig, Betriebsleiter
Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Radebeul*

Gedenktag

In diesem Jahr jährt sich zum 60. Mal die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. Am Dienstag, den **27. Januar 2005** wird um 15.00 Uhr am Rosa-Luxemburg-Platz der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Es besteht die Möglichkeit als Zeichen des Gedenkens Gebinde oder Blumen niederzulegen.

Wanderausstellung

für die Opfer des Nationalsozialismus

Wanderausstellung vom 5. Januar bis 29. März 2005 zu den Gedenkstätten und Gedenkort für die Opfer des Nationalsozialismus von 1933 bis 1945 und die Opfer von Ungerechtigkeit, Unterdrückung und Gewalt im Landkreis Meißen

**Vernissage am 24. Januar 2005, 16.00 Uhr
Radebeul, Verwaltungsneubau, Pestalozzistraße 8**

Seit Januar 2004 präsentieren wir unsere Wanderausstellung in den Städten des Landkreises. Mehr als 10.000 Besucher bekundeten bisher ihr Interesse daran. Ab Januar 2005 wird das Rathaus Ihrer Stadt Gastgeber dafür sein. Die Ausstellung zur Regionalgeschichte bietet Ihnen die Möglichkeit, zu sehen und zu empfinden, wie nah uns die Opfer waren und sind. Es wird anschaulich berichtet von Willkür, Leiden und Tod, aber auch von menschlicher Größe und Mut.

Im Vorfeld des 70. Jahrestages der Machtergreifung Hitlers und dem 60. Jahr nach Beendigung des 2. Weltkrieges und damit der Befreiung des Deutschen Volkes vom Faschismus, haben wir als VVN-BdA Sachsen, Kreisverband Meißen e.V. durch wissenschaftliche Aufarbeitung der Regionalgeschichte, unter Einbeziehung vieler Hinweise und Informationen, mehrere Publikationen herausgegeben. Die Publikation »Gedenkstätten und Gedenkort für die Opfer des Nationalsozialismus« ist die Grundlage für 24 Schautafeln unserer Wanderausstellung, ergänzt durch Filmbeiträge von Meißen TV. Wir wollen damit aufzeigen, was in unserer Region und in Deutschland an Grausamkeiten geschehen ist. Es ist sehr wichtig, dass die Erinnerungen wach gehalten und an die nachfolgenden Generationen weitergegeben werden.

Wir praktizieren die Gedenkarbeit als VVN-BdA Kreisverband zunehmend im Zusammenwirken mit der Stadt, der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde, den Schulen, Vereinen, Parteien sowie der Bürgerschaft und werden dies fortsetzen.

Bei allen, die bisher mitgewirkt haben, bedanken wir uns und nehmen gern weitere Hinweise entgegen.

*Rudolf Richter, Pressesprecher
VVN-BdA Sachsen e.V., KV Meißen*

16. Bergfest

der Radebeuler Winterschwimmer am 15. Januar

Die Radebeuler Winterschwimmer, organisiert in den Vereinen BSV Chemie Radebeul, Kneipp-Verein Radebeul und SC Poseidon Radebeul, haben gemeinsam mit dem Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul das 16. Bergfest der Radebeuler Winterschwimmer vorbereitet. Beginn der Veranstaltung ist 14.00 Uhr im Lößnitzbad.

Von Jahr zu Jahr nimmt eine immer breitere Öffentlichkeit Anteil an den Extremreizen dieser Sportart, denen sich die Teilnehmer dieser Veranstaltung aussetzen.

Einlass in das Lößnitzbad ist bereits ab 10.00 Uhr. Frühschoppen und ein preiswertes Mittagsangebot sind vorbereitet. Ab 11.00 Uhr präsentieren sich die einzelnen Gruppen. Nach einer Aufwärmung ab 14.00 Uhr starten die verschiedenen Gruppen. In Radebeul gibt es derzeit ca. 50 aktive Winterschwimmer. Die älteste wird im März diesen Jahres 80 Jahre alt. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Entsorgung alter Weihnachtsbäume

im Januar 2005

Wie bereits im vergangenen Jahr, werden auch im Jahr 2005 am Sonnabend, dem 15. Januar wieder alte Weihnachtsbäume durch den Landkreis und die Entsorgungsfirma Nehlsen Dresden Meißen GmbH und Co. KG (Betriebsstätte Meißen) in allen Städten und großen Gemeinden eingesammelt und der Kompostierung zugeführt.

Die vollständig vom Weihnachtsschmuck abgeputzten Bäume sollten **am 15. Januar bis 6.00 Uhr** an nachfolgenden Plätzen bereitgelegt werden (siehe Tourenplan).

Das Wirtschaftsamt bietet darüber hinaus allen Bürgern die Möglichkeit, alte Weihnachtsbäume im Zeitraum **vom 3. bis 22. Januar 2005** auf den Wertstoffhöfen des Landkreises zu den nachfolgenden Öffnungszeiten entgeltfrei abzugeben:

Deponie Gröbern, Kleinannahme			
Mo bis Fr	07.00 – 17.00 Uhr	Sa	08.00 – 12.00 Uhr
Coswig, Auerstraße (gegenüber BayWa)			
Mo bis Fr	12.00 – 18.00 Uhr	Sa	08.00 – 12.00 Uhr
Meißen, Zschendorfer Straße			
Mo bis Fr	12.00 – 18.00 Uhr	Sa	08.00 – 12.00 Uhr
Radebeul, Gartenstraße 40			
Di, Do	13.00 – 18.00 Uhr	Sa	08.00 – 12.00 Uhr
Weinböhla, Spitzgrundstraße			
Mo bis Fr	12.00 – 18.00 Uhr	Sa	08.00 – 12.00 Uhr
Lommatzsch, Mertitzer Straße			
Di, Do	12.00 – 18.00 Uhr	Sa	08.00 – 12.00 Uhr
Miltitz, Talstraße 1			
Mo, Mi, Fr	12.00 – 18.00 Uhr	Sa	08.00 – 12.00 Uhr

**Tourenplan für Weihnachtsbaumentorgung:
in Radebeul am 15. Januar 2005**

Radebeul-Ost	Altserkowitz Birkenstraße / Dresdner Straße Dr. Salvador-Allende-Platz (Hörnigplatz) Goethestraße / Einsteinstraße Bahnhofsvorplatz Sachsenstraße / Emil-Högg-Straße Weststraße / Fußgängerdurchgang Str. des Friedens Wohngebiet Augustusweg Zillerplatz
Radebeul-West	Altkötzschenbroda Auf den Ebenbergen, Sternwarte Auf den Kottenbergen, Ringstraße Ludwig- Richter -Allee, Am Bornberge Obere Bergstraße, Gradsteg Rietzschkegrund, Kleine Rietzschke Wilhelm-Eichler-Straße / Schützenweg, Aussiedlerheim
Lindenau	Sportplatz
Naundorf	Dorfplatz
Wahnsdorf	Dorfplatz
Zitzschewig	Gerhard-Hauptmann-Straße / Bischofsweg

Verteilung der Abfallkalender

Landkreis Meißen

Auch 2005 bekommen alle Haushalte im Landkreis Meißen wieder einen aktuellen Abfallkalender zugestellt. Der Kalender wird **am 12. und 13. Januar 2005** als Beilage zum Meißner Wochenkurier verteilt. Bei Reklamationen bittet das Amt, dass sich betroffene Bürger direkt unter der Servicenummer 0351/491 76 37 beim Wochenkurier melden. Eine Nachlieferung erfolgt dann spätestens in der folgenden Woche.

Forschungsprojekt

zur Erholungsnutzung im Moritzburger Friedewald

Das Institut für Forstökonomie und Forsteinrichtung der Technischen Universität Dresden führt 2004/2005 im Auftrag des Landesforstpräsidiums Sachsen in den im LSG Friedewald und Moritzburger Teichgebiet gelegenen Wäldern ein Forschungsprojekt zur Analyse und Optimierung der Erholungsnutzung in Abstimmung mit den anderen Waldfunktionen durch. Aufgrund der hohen Intensität der Erholungsnutzung in den verschiedensten Formen – Spazierengehen, Wandern, Sportausübung, Reiten, Kutschfahrten, Radfahren usw. – ist der Friedewald für dieses Projekt ausgesucht worden. Ein weiteres wichtiges Kriterium für den Friedewald war der hohe Anteil privaten Waldeigentums in diesem Waldgebiet, dessen Besitzer viele Belastungen aus der Erholungsnutzung aus ihrem Forstbetrieb finanzieren müssen. Aus unterschiedlichen Interessen entstehen immer wieder Konfliktpotenziale. Mit der Untersuchung sollen Wege aufgezeigt werden, wie solche Konflikte unter Beteiligung der Betroffenen vermieden, minimiert oder ausgeglichen werden können.

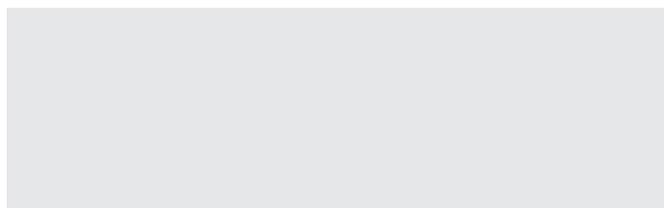
Erhoben und verglichen werden u. a. die Interessen der Forstbetriebe wie auch der Erholungssuchenden. Auf der Seite der Erholungssuchenden geht es dabei um die Erfassung der verschiedenen Formen der Erholung im Friedewald, insbesondere aber um deren Einstellungen und Erwartungen an den Wald und seine Bewirtschaftung. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung. Zunächst sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Meinung zum Thema zu äußern. Mitarbeiter unseres Teams haben einzelne Waldbesucher schon in der zweiten Novemberhälfte an verschiedenen Stellen im Friedewald angesprochen und um ihre Meinung gebeten. Umfangreichere Befragungen im Wald werden im Frühjahr 2005 durchgeführt. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, unsere Fragen zu beantworten. Ihr Spaziergang wird dadurch nur kurz unterbrochen werden.

Zum anderen bitten wir an der Erholungsnutzung des Friedewaldes interessierte Vereine, Gruppen, Einrichtungen oder Betriebe, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir wollen auch mit Ihnen ins Gespräch kommen. Bitte teilen Sie uns Ihr Interesse daran per E-Mail, Telefon oder Post mit. Dadurch soll gewährleistet werden, daß wir ein möglichst vollständiges Bild über die gegebene Erholungsnutzung bekommen und Ihre Interessen in die Untersuchung einfließen lassen können.

Nähere Informationen zum Projekt erhalten Sie auf der Internetseite des Projektes www.forst.tu-dresden.de/Oekonomie/Politik/projekte.htm sowie bei Technische Universität Dresden, Institut für Forstökonomie und Forsteinrichtung, Lehrbereich Forstpolitik, Weißiger Höhe 1, 01737 Tharandt, erholungswald@forst.tu-dresden.de, Telefon 03 52 03 / 3 83 18 26, Fax 03 52 03 / 3 83 18 34 und Sächsisches Forstamt Moritzburg Fasanerie 4, 01468 Moritzburg, Telefon 03 52 07 / 8 22 20, Fax 03 52 07 / 8 22 18

Christoph Schurr, Assessor des Forstdienstes Henrik Thode

Anzeigen



Woche der offenen Unternehmen

im März 2005

Erste Auflage der Veranstaltung soll neue Impulse für Ausbildung und Beschäftigung geben

»Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat, die im Moment gefragt sind« Was schon Henry Ford erkannte, hat bis heute nicht an Aktualität verloren. Es gilt besonders für diejenigen, die an der Schwelle vom Schul- ins Arbeitsleben stehen. Aber wie erfahren Schülerinnen und Schüler, welche Fähigkeiten ein Arbeitgeber von ihnen erwartet?

Welche Berufe werden angeboten? Welche Betriebe bilden aus und welche Anforderungen bestehen an den Bewerber? Wie funktionieren das Bewerbungsverfahren und die Bewerberauswahl?

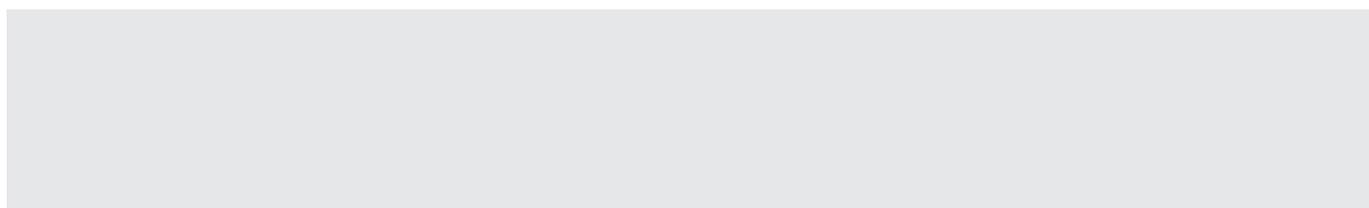
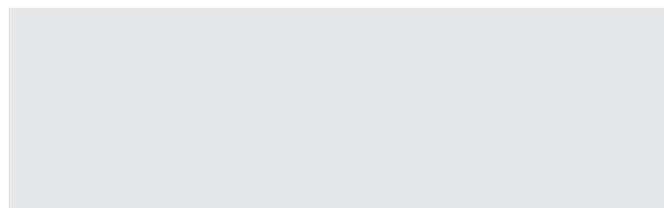
Diese und viele weitere Fragen müssen sich Jugendliche stellen, wenn sie entscheiden, welchen beruflichen Weg sie einschlagen können und wollen. Es sind Fragen, die sich am Besten in den Unternehmen und Betrieben vor Ort beantworten lassen. Eine gute Möglichkeit dafür wird die »Woche der offenen Unternehmen« bieten, die vom 14. bis 19. März 2005 zum ersten Mal in den Landkreisen Meißen und Riesa-Großenhain stattfindet.

Die Veranstaltung wird vom Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland e.V. organisiert, die dabei eng mit Partnern Aufbauwerk der Region und Regionalprojekt Schule/Wirtschaft zusammenarbeitet. Erstmals erfolgt flächendeckend die Kooperation mit den Wirtschaftsförderungen der Landkreise und kreisfreien Städte. Karl Noltze, Regierungspräsident und gleichzeitig Präsident der Initiative Südwestsachsen sagte dazu: »Diese Partnerschaften vor Ort werden die Erschließung neuer zusätzlicher Potentiale in Wirtschaft und Schule sichern.«

Unterdessen läuft die Organisation der Veranstaltung auf vollen Touren. In einem gemeinsamen Schreiben werden sich, die Landräte an die Unternehmen der Region wenden mit dem Ziel, möglichst viele Firmentüren für die Jugendlichen zu öffnen und damit die Veranstaltung nachhaltig zu unterstützen. Die Unternehmen haben dabei die Möglichkeit, das eigene berufliche Umfeld vorzustellen und den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Tätigkeit und die Produktionsabläufe des Unternehmens zu gewähren. Dabei stehen Mitarbeiter der Unternehmen dem Nachwuchs zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Das Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland e.V. und alle Initiatoren der »1. Woche der offenen Unternehmen in den Landkreisen Meißen und Riesa-Großenhain« rufen die ausbildenden Unternehmen und Institutionen, die Mittelschulen, die Eltern und nicht zuletzt alle Schülerinnen und Schüler, die vor der Berufsentscheidung stehen dazu auf, aktiv zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen.

Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland e.V.,
Telefon 03521/740724, Fax 03521/740714
Ratsweinberg 1, 01662 Meißen
Internet: www.wsfe.de, E-Mail: wfse@wfse.de

Anzeigen



Pestalozzistraße 6a
01445 Radebeul
Telefon 0351/831 1905
Mo bis Fr 10.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL



Auszüge aus unserem umfangreichen Sortiment

- DVD – Die **Sachsische Weinstraße** – über Meißen nach Wittenberg
- **Rundflüge über Sachsen** – ab sofort Gutscheine erhältlich
- **Fahrpläne** des Nahverkehrs 2005
- **T-Shirt, Regenschirme, Kugelschreiber und Schlüsselbänder** mit dem neuen Radebeul-Logo
- **Bildschirmschoner** mit 50 ausgewählten Ansichten von Radebeul
- **Radebeul-Erlebniskarte** – Schloss Wackerbarth und Karl-May-Museum zu einem Preis
- **Bildbände von Gert Morzinek** Alt-Radebeul und Oberlösnitz

Mitgliederversammlung

des courage preis e.V.

Am Dienstag, den **18. Januar 2005** findet um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40, die Mitgliederversammlung des courage preis e.V. statt, die zugleich die **Jahreshauptversammlung** ist.

Friedenskirche Radebeul

Altkötzschenbroda 40

Sonntag, 30. Januar 2005, 17.00 Uhr, Luthersaal
»Liederabend« Christina Kaiser, Sopran und Claudia Pätzold, Klavier, musizieren Lieder, Arien und Chansons verschiedener Komponisten

Geschichten an der Kaffeetafel

Zur nächsten Lesung für Senioren lädt Haus Sorgenfrei, Augustusweg 48 am **12. Januar um 14.30 Uhr** ein.

Vorleser Clemens Hirschwald präsentiert auch dieses Mal wieder heitere Geschichten von Tucholsky, Kästner, Hacke und anderen Autoren. Wegen begrenzter Platzzahl wird **um Anmeldung gebeten**, Telefon 0351/893 33 30.

Serkowitzer FSV

sucht Kinder und Jugendliche

Der Serkowitzer FSV e.V. sucht zur Gründung einer Jugendabteilung Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 12 Jahren, die Interesse an einer fußballerischen Ausbildung und damit einer sportlichen und sinnvollen Freizeitgestaltung haben.

Unser Verein spielt auf dem Kunstrasenplatz an der Steinbachstraße in Radebeul und hat damit sehr gute Bedingungen, gerade für junge Sportler. Engagierte Ausbilder stehen zur Verfügung. Meldet Euch mit Euren Eltern bei uns. Wir freuen uns auf jeden interessierten Anrufer.

Kontakt: Mario Pecher (Ansprechpartner Jugend), Tel. 0162/87851 43, Stephan Laack (Vereinsvor.) Tel. 0351/83090 11, 0171/9541293



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/836 36 30, Sidonienstraße 1b-c · Tel. 830 52 32
Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Montag, 10. Januar, 17.30 Uhr, Sidonienstraße

Gespräche über Literatur: »Anekdoten«

Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Dienstag, 18. Januar, 14.00 Uhr, Ledenege

Mittwoch, 19. Januar, 14.00 Uhr, Sidonienstraße

RTL's Bücherkiste: Frau Holle, für Kinder ab 5 Jahre

Mittwoch, 19. Januar, 19.30 Uhr, Sidonienstraße

»Juden in Radebeul 1933 – 1945«

mit den Autoren Ingrid Lewek und Wolfgang Tarnowski

Dieses wichtige Buch beabsichtigt die Erinnerung an die jüdischen Bürger unserer Stadt, möchte Antworten geben auf die Fragen nach dem Warum der Judenverfolgung und versucht das Schicksal einzelner in Radebeul lebender Juden deutlich zu machen, soweit es möglich war.
Unkostenbeitrag: 2,50 €

Donnerstag, 20. Januar, 15.00 Uhr, Ledenege

»Mit Yoga glücklich altern«

Eine Chance zur Verbesserung der Lebensqualität

Die Autorin und Yoga-Lehrerin Dietgard Herrmann stellt in einer nachmittäglichen Teestunde ihr soeben erschienen Buch vor als einen Wegweiser zu einem Alltag voller Frohsinn und Lebensfreude.

Unkostenbeitrag: 2,50 €

Donnerstag, 20. Januar, 19.30 Uhr, Sidonienstraße

Literaturkino: »Das Zimmer meines Sohnes«

Italien, 2001, Regie: Nanni Moretti, Spielfilm ab 14 Jahre

Eine sensible Studie über den Umgang mit Verlust und Trauer

Ein berührendes Meisterwerk... Goldene Palme Cannes 2001

Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Unkostenbeitrag: 3,00 € / 2,50 €



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/8311 - 600 · Fax 8311 - 633
Di bis Do 14.00 – 18.00 Uhr · Sa und So 14.00 – 18.00 Uhr

Kulturbörse »in Szene IX«

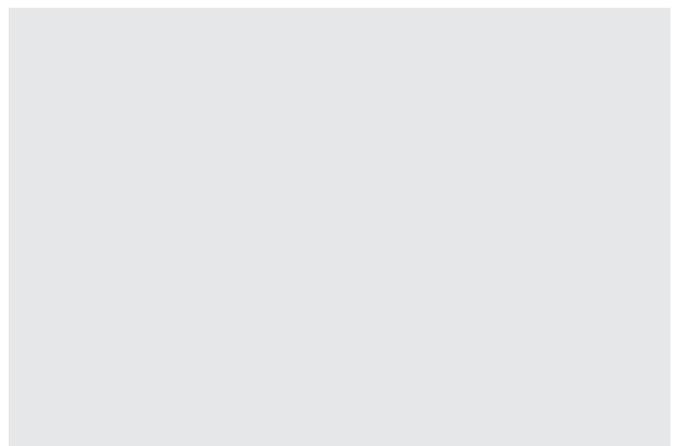
Bild- und Textdokumente, danach Winterfest

am 22. Januar um 18.00 Uhr

Festveranstaltung 10 Jahre Radebeuler Autorenkreis

unter dem Motto »Wir über uns«, am 29. Januar um 17.00 Uhr

Anzeige





Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

Sa	01.01.	17.00 Uhr	Neujahrskonzert »What a wonderful world«
So	02.01.	19.00 Uhr	Sonnenallee
Do	06.01.	19.30 Uhr	Der Zigeunerbaron
Fr	07.01.	20.00 Uhr	Schwester Angelica / Gianni Schicchi
Sa	08.01.	16.00 Uhr	Scheherazade
So	09.01.	19.00 Uhr	Sonnenallee
Mi	12.01.	09.00 Uhr	Schülerkonzert Klasse 1 – 4
		11.00 Uhr	Giesbert Näther: Max und Moritz
Do	13.01.	19.30 Uhr	Romeo und Julia
Fr	14.01.	19.30 Uhr	Doppeltüren
Sa	15.01.	11.00 Uhr	Pettersson und Findus
		19.00 Uhr	Euripides: Medea
So	16.01.	11.00 Uhr	Nussknacker und Mäusekönig
		19.00 Uhr	Die Csárdásfürstin
Sa	22.01.	19.00 Uhr	Und alles auf Krankenschein* <small>Premiere</small>
So	23.01.	19.00 Uhr	Und alles auf Krankenschein
Fr	28.01.	19.30 Uhr	Scheherazade
Sa	29.01.	20.00 Uhr	Und alles auf Krankenschein
So	30.01.	14.30 Uhr	Euripides: Medea

Premiere im Januar

»Und alles auf Krankenschein«, Komödie von Ray Cooney, am 22./23. Januar 2005, 19.00 Uhr

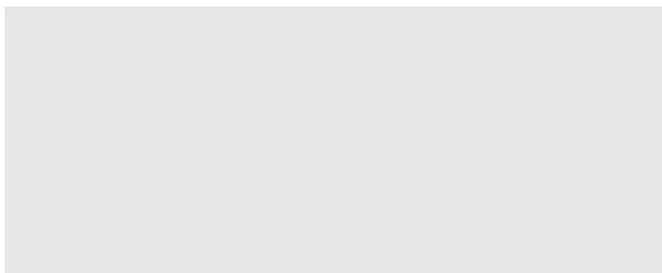
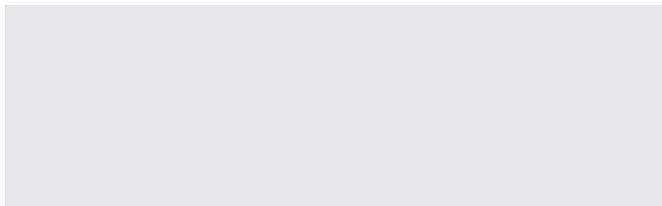


Doktor David Mortimer, dienstältester Neurologe im St. Andrews-Krankenhaus, überarbeitet ein letztes Mal seine Rede für einen Ärztekongress. Findet sie Beifall, winken Chefärztwürde und Adelstitel.

Doch ausgerechnet an diesem Vormittag taucht eine ehemalige Krankenschwester auf und bezichtigt den schockierten Doktor der Vaterschaft ihres inzwischen 18-jährigen Sohnes, der gerade das Krankenhaus auf den Kopf stellt, um seinen Daddy ausfindig zu machen. Das ist das Letzte, was der gestresste

David im Moment brauchen kann. Also entwickelt er einen genialen Plan. Doch bald geht alles drunter und drüber in St. Andrews: es wird gelogen, dass sich die Bretter biegen – und das alles auf Krankenschein. Ray Cooneys temporeicher Boulevard ist eine typisch britische Komödie voll brillanter Einfälle und witziger Dialoge.

Anzeigen



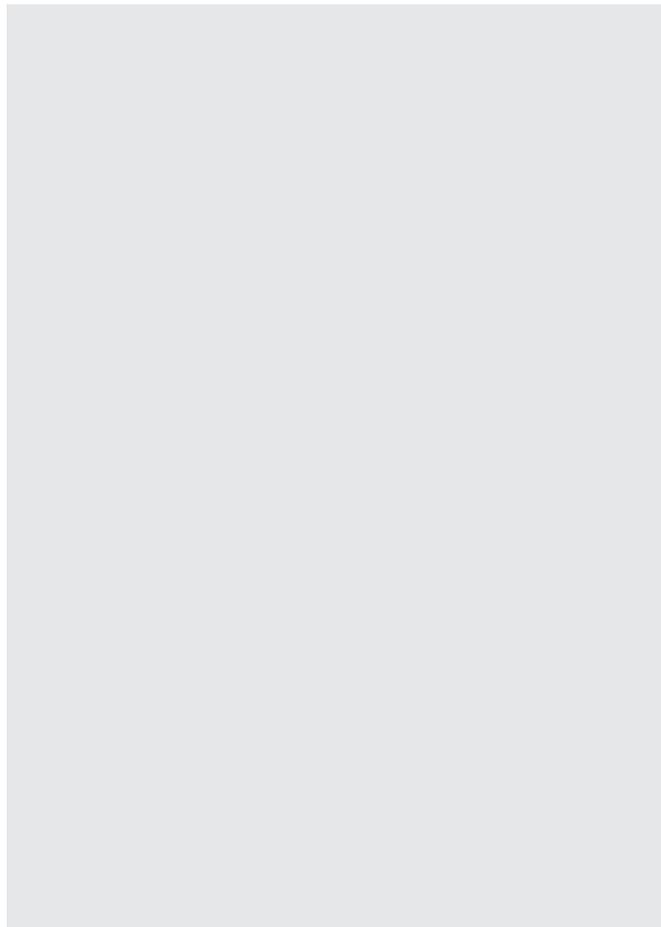
Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
branzke@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
4H5331	Internet-Grundlagen für Senioren	05.01.
4H3140	Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen	05.01.
4H5326	Textverarbeitung nach dem Tastschreiben	06.01.
4H3000A	Orientalischer Tanz	06.01.
4H3001A	Ethno-Improvisationen	06.01.
4H5351	Tabellenkalkulation	07.01.
4H04	Spannende Literatur aus Spanien	07.01.
4H5304	Das PC-Innere: Kein Buch mit sieben Siegeln	08.01.
4H5341	Einführung in die Bildbearbeitung	10.01.
4H4490E	Conversacion espanol	10.01.
4H3143	Inseln der Ruhe – Zeit für mich	10.01.
4H1021	Reisen in Südengland und Cornwall	13.01.
4H5902	»Wer fragt, führt!« Die Kunst des Fragens	15.01.
4H3124A	Yoga – Hautnah	19.01.
4H1018A	Familienforschung am PC	20.01.
5F4417	Spanisch Grundstufe / 3. Semester	20.01.
5F4643	Refresher Grundstufe / 2. Semester	21.01.
4H3514	Ihr perfektes Make-up für jede Gelegenheit	22.01.
5F4628	Englisch Mittelstufe / 2. Semester	25.01.
5F4649A	English Refresher Course / 4. Semester	25.01.

Das neue Programmheft der Volkshochschule Radebeul e.V. für das Frühjahrsemester 2005 erscheint Mitte Januar 2005. Fragen Sie nach unserem neuen Heft in Stadtverwaltungen, Gemeinden, Bibliotheken, Buchhandlungen, Sparkassen, Krankenkassen und Arbeitsämtern. Oder Sie besuchen unsere Homepage unter www.vhs-radebeul.de, dort können Sie unsere aktuellen Angebote einsehen.

Anzeige





Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-31 · Telefax 0351/8 37 30-55
 geöffnet: täglich außer montags 9.00 – 16.00 Uhr (15.30 Uhr letzter Einlass)

Samstag, 29. Januar 2005, 18.30 Uhr im Museum

Vortrag von Jürgen Wüsteneý (München)

Texas – Von der Entdeckung bis zur Republik

Bereits im Jahr 1519 erforschte Alvarez de Pinado den Golf von Mexiko und kartographierte als erster das Land, welches später die freie Republik Texas werden sollte. Im heroischen Freiheitskampf um den Alamo und das Gefecht bei Goliad entstand der Schlachtruf: »Remember Alamo, remember Goliad«.

Vortrag mit ca. 110 Dias / Dauer ca. 1 Stunde / Diskussion willkommen

Öffnungszeiten Januar 2005:

Täglich außer Montag von 10.00 bis 16.00 Uhr. Letzter Einlass um 15.30 Uhr. Am Samstag, 1. Januar 2005 geschlossen. Am Montag, 3. Januar 2005 zusätzlich geöffnet.

Sonderausstellung noch bis zum 31. Januar 2005

Phantasie in blauen Schwertern – Erich Hösel und die Indianer

Seltene Indianerfiguren in Porzellan werden im Karl-May-Museum in Radebeul zu sehen sein. Die Sonderausstellung stellt herausragende künstlerische Porzellanarbeiten vor. Im Mittelpunkt steht die Würdigung des Lebenswerkes von Professor Erich Hösel, der als Gestaltungsdirektor eine Reihe interessanter Indianerfiguren geschaffen hat.

Kirchenmusik in der Lutherkirche

Freitag, 14. Januar, 20.00 Uhr

»Gospelnight – eine Christvesper«

Ein Projekt der Christuskirchgemeinde Dresden-Strehlen



Jugendkunstschule Meißen e.V.

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V. · Telefon 03521/73 11 93
 Termine für: Außenstelle Grundhof, Paradiesstraße 68, 01445 Radebeul

Hallo Eltern, Großeltern, Tanten, Onkels... Wie wäre es mit einem Geschenk der ganz besonderen Art. Für Ihre Kinder, Nichten, Neffen, Enkel einen Gutschein für einen Monatskurs in der Jugendkunstschule? Kindern und Jugendlichen, die gern zeichnen, malen, trommeln, mit Ton arbeiten möchten oder in einer Holzwerkstatt werkeln wollen, bietet die Jugendkunstschule Meißen die Möglichkeit sich auszuprobieren. Im Angebot sind auch ein Textilkurs, ein Bühnen- und Kostümbildkurs und noch vieles mehr.

Für Jugendliche bietet jeder Kurs berufs- bzw. studienvorbereitende Orientierung bis zur Bewerbungsmappenbetreuung an.

Kursbesuche nach vorheriger Anmeldung unter Jugendkunstschule Meißen, Telefon 03521/73 11 93 oder Fax 73 11 95.



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
 Telefax 0351/8 30 70-45 · kontakt@musikschule-landkreis-meissen.de

Donnerstag, 13. Januar, 18.00 Uhr

Musizierstunde zur Vorbereitung auf »Jugend musiziert«

Musikschule, Dürerstraße 1

Donnerstag, 20. Januar, 18.30 Uhr

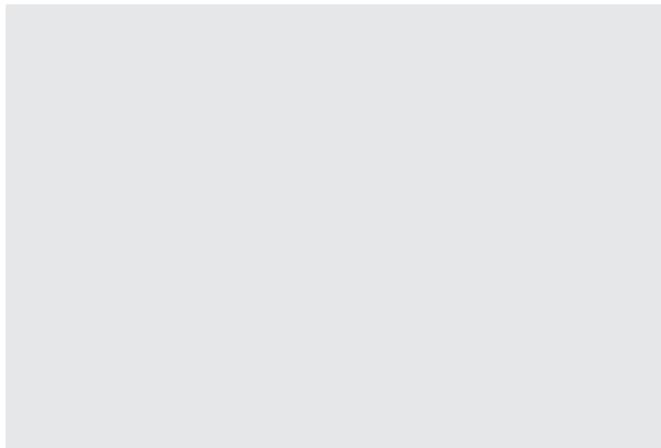
Musizierstunde zur Vorbereitung auf »Jugend musiziert«

Krankenhauskapelle Radebeul

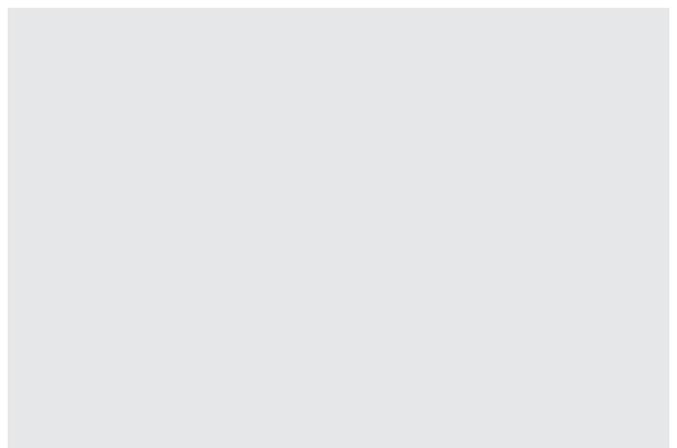
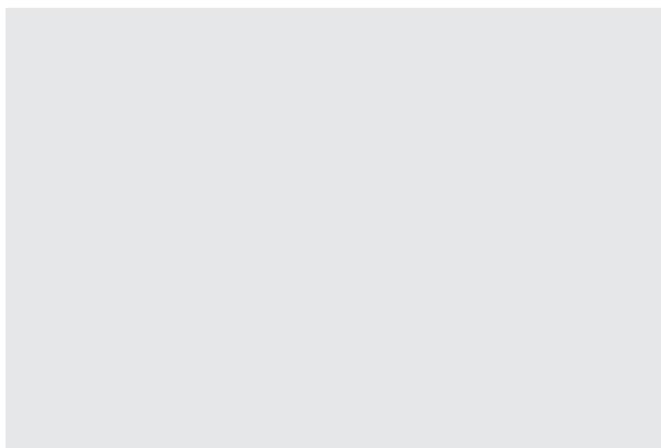
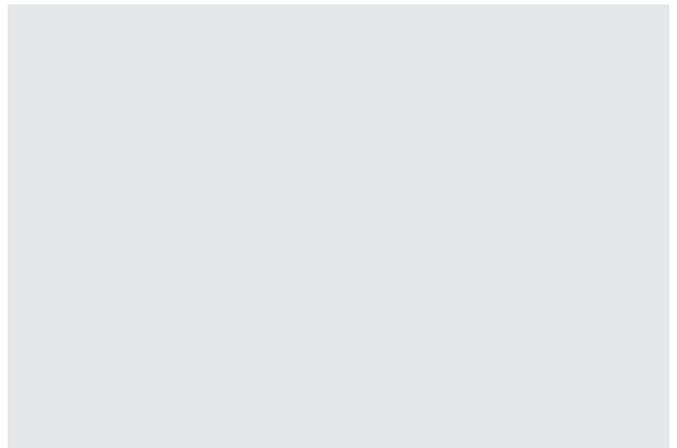
Donnerstag, 27. Januar, 18.00 Uhr

Musizierstunde; Musikschule, Dürerstraße 1

Anzeigen



Anzeigen





Stiftung Weingutmuseum

Knollweg 37 · Telefon 0351/8301322
Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

aktuelle Sonderausstellung:

»Burgund« zu sehen bis 13. Februar 2005;
Di bis Fr 10.00 – 13.00, 14.00 – 18.00 Uhr; Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr)

Veranstaltung zur Sonderausstellung:

Samstag, 22. Januar, 17.00 Uhr, Gewölberaum

Burgunder-Weinabend (Ausstellungsrundgang, Vortrag, Weinprobe mit ländlichem Buffet; mit Mike Huth und Dr. Christian Müller)
Eintritt: 30,00 €, Kartenreservierung unter Telefon 0351/83983-33

Samstag, 29. Januar 19.00 Uhr, Gewölberaum

»Junge Weingüter Deutschlands im Porträt (II)«
thematische Weinprobe zu Gast: Weingut Kastler-Wellhöfer, Sachsen;
Karten unter Telefon 0351/83983-33



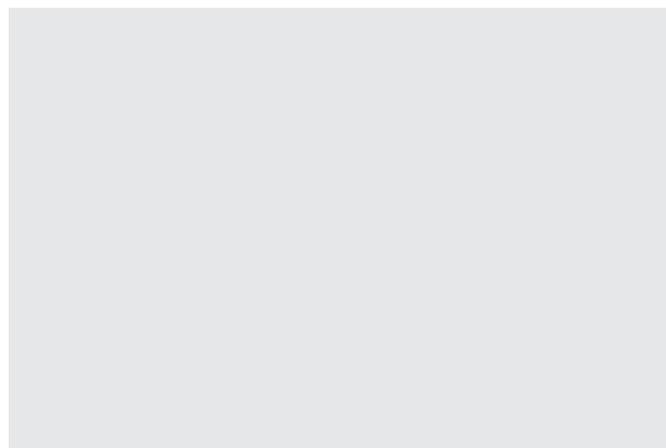
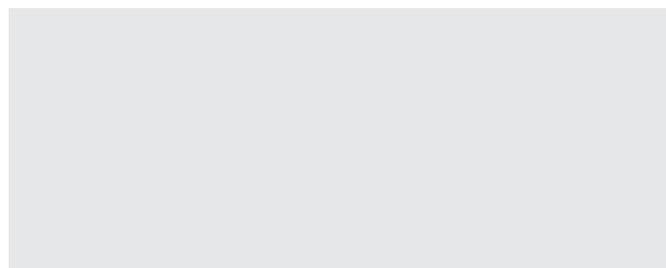
Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/839730
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

Veranstaltungen für Senioren und Vorruehstandler im Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Leitung
11.01.	09.00 Uhr	Was meinst du dazu?	Fr. Gäbler
11.01.	14.30 Uhr	Seniorensingen	Fr. Gäbler
18.01.	14.30 Uhr	Reisebericht	Fr. Gäbler
20.01.	09.00 Uhr	Sprechstunde	Fr. Gäbler
22.01.	15.00 Uhr	Tanz	Fr. Gäbler
25.01.	14.30 Uhr	Spielnachmittag	Fr. Gäbler

Anzeigen



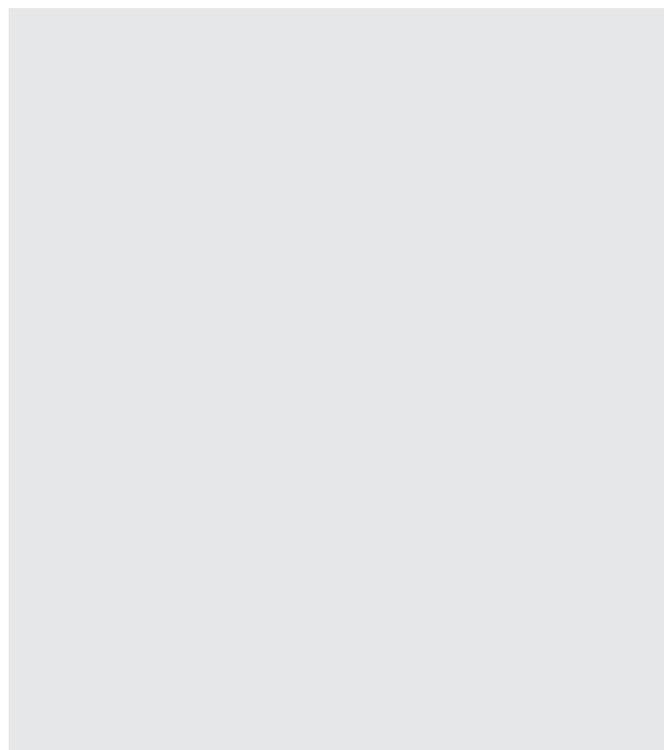
Veranstaltungen für Senioren und Vorruehstandler in der Seniorenbegegnungsstatte, Moritzburger Straße 88

Datum	Tag	Veranstaltung	Leitung
12.01.	14.30 Uhr	Erzählcafé	Fr. Kuhne
19.01.	14.30 Uhr	Ein Weihnachtsmärchen...	Fr. Kuhne
26.01.	14.30 Uhr	In sächsische Kochtöpfe geschaut	Fr. Kuhne

Veranstaltungen und Kurse der Familieninitiative e. V. im Familienzentrum, Altkötzschenbroda 20

Datum	Uhrzeit	Vorträge, Workshops, Ausstellungen
03.01.	–	Ausstellung »Stilleben«, Karin Berge
05.01.	20.00 Uhr	Tagesmuttertreff, Leitung: Barbara Planitz
06.01.	09.30 Uhr	Teestunde für Frauen Gespräche unter Frauen bei Tee und Gebäck
10.01.	17.00 Uhr	Frauentreffpunkt: Massage Anmeldung erforderlich: Uwe Wittig 0172 / 3 76 46 46
14.01.	10.00 Uhr	Babytreff für die Kleinsten und ihre Mütter Anmeldung erforderlich: Ilka Meffert 0351/8383953
20.01.	20.00 Uhr	Vortrag: »Rechenschwäche – Warum üben nicht hilft« Dipl.-Ing., Dipl.-Psych. Constance Schluler, Zentrum zur Therapie der Rechenschwäche
21.01.	10.00 Uhr	Babytreff für die Kleinsten und ihre Mütter Anmeldung erforderlich: Ilka Meffert 0351/8383953
26.01.	19.30 Uhr	Vortrag: »Ich schaffe es« das Vier-Säulen-Modell sein Leben in Balance zu bringen, Bernd Hofherr
28.01.	10.00 Uhr	Babytreff für die Kleinsten und ihre Mütter Anmeldung erforderlich: Ilka Meffert 0351/8383953
31.01.	20.00 Uhr	Frauentammtisch: Vortrag Muttermythen von Gudrun Wefers

Anzeige





Apothekennotdienste Januar 2005

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel.

01.01. Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40	17.01. Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
02.01. Apotheke Altmarkt-Galer.	DD, Webergasse 1	18.01. Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
03.01. Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60	19.01. Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
04.01. Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31	20.01. Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
05.01. Apotheke am Sachsenbad	DD, Würzener Straße 4	21.01. Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
06.01. König-Apotheke	DD, Königstraße 29	22.01. Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
07.01. Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147	23.01. Bethesda Apotheke	RL, Heinrich-Zille-Straße 13
08.01. Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16	24.01. Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
09.01. Apotheke im Ärztehaus	DD, Würzener Straße 5	25.01. Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
10.01. Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25	26.01. Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40
11.01. St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17	27.01. Apotheke Altmarkt-Galerie	DD, Webergasse 1
12.01. Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15	28.01. Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
13.01. Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52	29.01. Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
14.01. Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57	30.01. Apotheke am Sachsenbad	DD, Würzener Straße 4
15.01. Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15	31.01. König-Apotheke	DD, Königstraße 29
16.01. Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118		

Legende: DD = Dresden, RL = Radebeul

Herausgeber:

Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/8 31 15 48, Pressereferentin, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf., Druckerei, Kartonagen & Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9,
01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Internetbearbeitung:

Web-Design Bieberstein, Reichsstraße 19, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/8 36 01 20, Fax 0351/8 36 01 22, info@bieberstein.com

Verteilung:

MedienVertrieb Meißen, Lößnitzgrundstraße 46/48, Telefon 0351/8 36 84 01

Auflage: ca. 16.000 Exemplare

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 6 und 6a (Rathaus und Rathausneubau), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzchenbroda 21, Wilhelm-Eichler-Straße 13 und Wichernstraße 1a

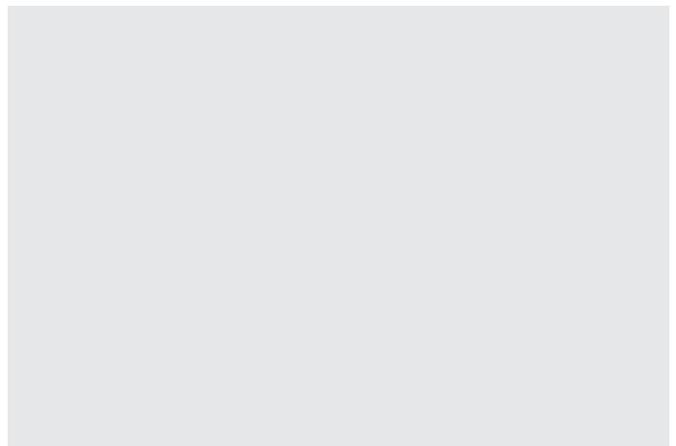
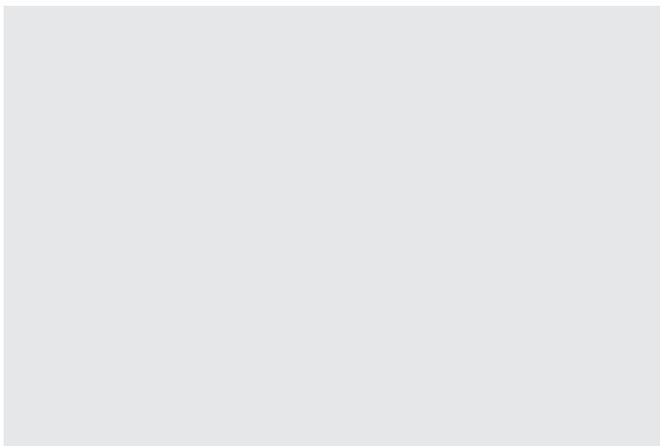
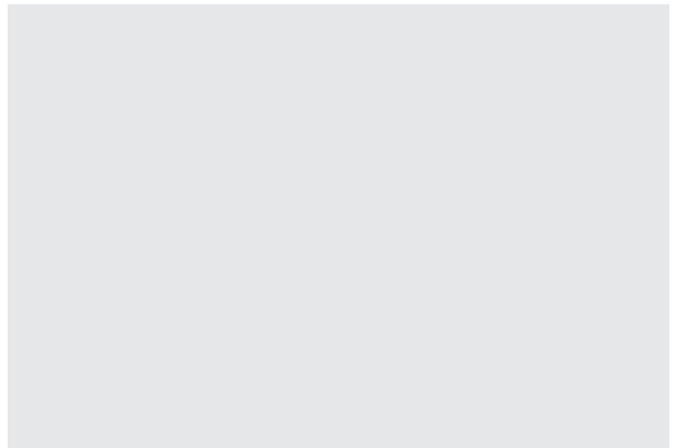
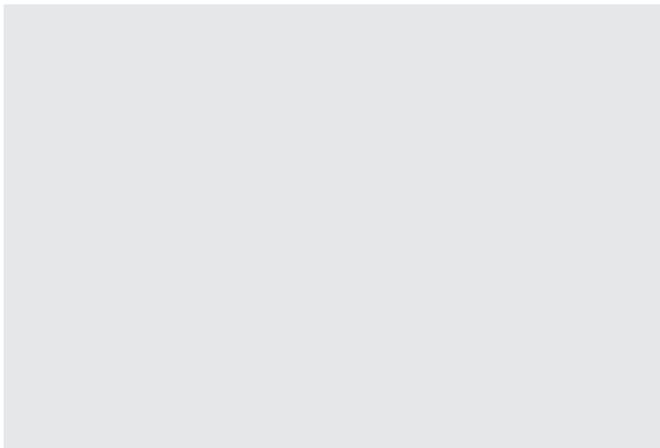
Homepage: www.radebeul.de/amtsblatt

Fotonachweis: Seiten 3, 4, 5... U. Leder, PR Feste, Tourist-Information
Seite 7... privat · Seite 15... Landes Bühnen Sachsen

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt der Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

Anzeigen

Anzeigen





Die Gewerbe in und um
Radebeul stellen sich vor:

Sport- und Freizeitzentrum OLYMPIA

Anzeige



Squash

Fitness

Gesundheitstraining

Bowling & Restaurant

Saunawelt

Badminton

Auf mehr als 3.000 m²

- Fitness- und Gesundheitstraining
- Saunawelt
- Squash & Badminton
- 8 Bowlingbahnen
- Restaurant

Am 15.03.2003 eröffnete Bobolympiasieger Harald Czudaj mit seinen Partnern das Sport- und Freizeitzentrum OLYMPIA in Coswig. Der 4000m² große Gebäudekomplex umfasst nicht nur Fitness und Aerobic auf über 1100 m², sondern auch eine eigene großzügige Gastronomie mit gutbürgerlicher Küche und Bar, 8 Bowlingbahnen, 3 Squashcourts, 3 Badmintonfelder und 3 Billardtische. Der Sportbereich ist mit modernsten Geräten der Firmen Technogym und Precor ausgerüstet. Ausgebildete Gesundheitstrainer und Sporttherapeuten stehen für individuelle und fachkundige Beratungen und Betreuung zur Verfügung. Im Gruppenfitnessbereich werden 35 Kurse pro Woche angeboten. Von Osteoporose- und Rückentraining, Walking, Pilates, Stepaerobic bis Indoor Cycling bietet das Olympia alles was das Sportlerherz begehrt. Auch Familien mit Kindern sind dabei herzlich willkommen. Während die Eltern trainieren, kümmern sich zwei Betreuerinnen liebevoll um den Sportlernachwuchs. Übrigens: Gesundheitstraining im OLYMPIA wird von den Krankenkassen anerkannt und unterstützt. Im Dezember 2003 wurde das OLYMPIA um eine Attraktion reicher. Eine wunderschöne Wellens- und Saunaanlage mit Finnischer Sauna, Sanarium, Dampfbad, Tauchbecken, Bar, Ruheräumen, Solarium und Massage komplettiert das Angebot und erfreut sich wachsenden Zuspruchs. Abschließend sei noch zu erwähnen, dass in Zeiten der Rezession hier neue Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen wurden.



Gesund trainieren...



für sich allein...



oder in der Gruppe.

Wenn Sie uns kennenlernen wollen...

dann füllen wir Ihr
Gesundheitskonto mit

88 auf.

EURO

50%

Rabatt' für einen
SAUNABESUCH
auf Ihre Tageskarte.

Gilt nur bei Abschluss eines Mitgliedervertrages. Gültig bis 28. Februar 2005.

*Gilt für maximal zwei Personen. Gutschein einzulösen bis 31. Dezember 2004.

Weil Fitness Spaß macht...



OLYMPIA
Ihr Fitness-Spezialist.

Olympia Coswig • ☎ 0 35 23/53 05 85
Weinböhlauer Straße 31 A • 01640 Coswig

